

Sehr geehrte Damen und Herren,

**Menschen, Metropolen, Möglichkeiten – bessere Versorgung durch eHealth:** Das ist das Thema am 17. und 18. Juni 2014 auf der eHealth Conference, die gemeinsam vom BMG, der Freien und Hansestadt Hamburg (GMK-Vorsitzland 2014) und der GVG im **Hotel Grand Elysée in Hamburg** durchgeführt wird.

Das Gesundheitssystem steht vor wachsenden strukturellen Herausforderungen, insbesondere vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und der Sicherstellung der medizinischen Versorgung im ländlichen Bereich. Metropolen mit ihren hochspezialisierten Einrichtungen können mit telemedizinischer Unterstützung einen bedeutenden Beitrag für die Versorgung von ländlichen Gebieten leisten, ohne dass Patientinnen und Patienten weite Wege in die Stadt auf sich nehmen müssen. In der Konferenz geht es um den Nutzen von Telematik und Telemedizin für die Menschen und darum, wie die notwendigen Voraussetzungen für eine flächendeckende Verfügbarkeit von eHealth für die Akteure des Gesundheitssystems realisiert werden können.

In unserem 2. Newsletter geht es um folgende Themen:

1. Konferenzinhalte
2. Konferenzablauf
3. Statement des GVG-Vorsitzenden
4. Konferenzgebühren
5. Ausblick

Die neuesten Entwicklungen in Sachen „eHealth Conference 2014“ erfahren Sie von uns während der nächsten Monate durch unsere Newsletter sowie auf unserer Website – <http://ehealth.gvg.org>.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr *eHealth Conference Team*

## Konferenzinhalte

Anknüpfend an die Vorgängerkonferenzen und insbesondere die eHealth Conference 2012 in Saarbrücken wird es im nächsten Jahr um die Potenziale von eHealth-Anwendungen und ihren praktischen Nutzen bei der Optimierung von Gesundheitsversorgung gehen.

Die eHealth Conference 2014 beginnt am Vormittag des 17. Juni mit Workshops und Satellitenveranstaltungen zu verschiedenen spannenden Fachthemen. Am Nachmittag des ersten Tages sowie am 18. Juni gibt es hochrangige Statements und Diskussionen zwischen Politik, Selbstverwaltung und Vertreter(inne)n aus Wissenschaft, Industrie und von Patientenseite. Die parallel stattfindende Projektausstellung präsentiert zukunftsweisende Telemedizinanwendungen „zum Anfassen“.

Im Rahmen der Konferenz werden die Auswirkungen der demografischen Entwicklungen auf die Versorgungsstrukturen in Metropolen und ihrem Umland, in Flächenländern sowie in abgelegenen Regionen ebenso diskutiert wie innovative eHealth-Ansätze und richtungsweisende Lösungen. Ein wichtiges Ziel der eHealth Conference 2014 ist auch die verstärkte Einbeziehung von Patientinnen und Patienten in die Diskussion über eine künftige flächendeckende telemedizinische Versorgung. Ihre frühzeitige Einbeziehung ist entscheidend für die Akzeptanz und Nutzung von eHealth-Anwendungen.

Die eHealth Conference 2014 gewinnt durch das Partnerland Norwegen einen internationalen Blickwinkel. Erfahrungen aus Norwegen sollen dazu anregen, die nationale Entwicklung auch als Teil eines internationalen Prozesses zu begreifen und aus dieser Perspektive zu reflektieren.

#### Konferenzablauf am 17. Juni 2014

10:15 Uhr	<i>Das papierlose Krankenhaus</i> Präsentation des Universitätsklinikums Hamburg Eppendorf
10:30 Uhr	Satellitenveranstaltungen und Workshops (zeitgleich)
13:00 Uhr	Mittagspause / Snack
14:00 Uhr	Begrüßung, Kongresseröffnung, Impulsvortrag, Diskussion
15:30 Uhr	Kaffeepause und geführte Ausstellungsrundgänge
16:30 Uhr	1. Themenblock <b>MENSCHEN</b> Wege vom Projekt in die flächendeckende Routineversorgung
18:00 Uhr	Ende 1. Tag
19:30 Uhr	Abendempfang auf Einladung der GVG im Block Bräu

#### Konferenzablauf am 18. Juni 2014

09:30 Uhr	Projekt-Präsentation aus dem Partnerland Norwegen, Reflexion und Integration in den nationalen Kontext
10:00 Uhr	Präsentation der Workshop-Ergebnisse
10:15 Uhr	2. Themenblock <b>METROPOLEN UND REGIONEN</b> Präsentation und Diskussion von <i>Best Practice-Beispielen</i> zur Versorgung ländlicher Gebiete aus Metropolen
11:45 Uhr	Mittagspause mit Besuch der Ausstellung
13:15 Uhr	3. Themenblock <b>MÖGLICHKEITEN</b> Die flächendeckende Implementierung von eHealth-Anwendungen
14:45 Uhr	Zusammenfassung der Hamburger Ergebnisse
15:00 Uhr	Schlusswort

#### Statement des GVG-Vorsitzenden

„Mit telemedizinischen Verfahren werden hochspezialisierte Einrichtungen in Metropolen künftig einen bedeutenden Beitrag für die Versorgung von ländlichen Gebieten leisten. Patientinnen und Patienten können versorgt werden, ohne weite Wege in die Stadt auf sich nehmen zu müssen. Die eHealth Conference 2014 in Hamburg wird die Potenziale von eHealth-Anwendungen beleuchten und den praktischen Nutzen bei der Optimierung der Versorgung herausarbeiten.“

Zu dieser Einschätzung kommt der Vorsitzende der GVG, Dr. Joachim Breuer, Hauptgeschäftsführer der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung. „Wir werden in Hamburg eine hochrangige, inhaltlich zukunftsweisende eHealth-Veranstaltung anbieten. Und mit Hamburg haben wir zudem noch einen attraktiven Konferenzort“, so Breuer weiter.

#### Konferenzgebühren

Die Anmeldung zur Konferenz unter: <http://ehealth.gvg.org> beginnt mit der Fertigstellung des Programms im März 2014. Unser **Frühbucherrabatt ist bis zum 30. April 2014** gültig!

Standardgebühr	249 Euro
Frühbucher	199 Euro
GVG-Mitglieder, Wissenschaft und Teilnehmer/innen der Workshops	189 Euro
Frühbucher	139 Euro

In der Gebühr der eHealth Conference 2014 sind die Teilnahme an beiden Kongresstagen, Tagungsunterlagen, Kongressdokumentation und Verpflegung enthalten. Reise- und Übernachtungskosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu tragen.

### Ausblick

Mit den nächsten Newslettern werden wir Sie detailliert über die am Vormittag des 17. Juni 2014 zeitgleich stattfindenden fünf Satellitenveranstaltungen und vier Workshops, unsere Themenblöcke **MENSCHEN, METROPOLEN UND REGIONEN** sowie **MÖGLICHKEITEN**, das Partnerland Norwegen, die Ausstellung und den Wissenschaftscampus, die Stadt Hamburg und viele weitere spannende Themen rund um die eHealth Conference 2014 informieren.

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Nachricht an [ehealth@gvg.org](mailto:ehealth@gvg.org).

© 2013, Gesellschaft für Versicherungswissenschaft und -gestaltung e.V.

Besuchen Sie uns im Internet: <http://ehealth.gvg.org>

Impressum: [http://ehealth.gvg.org/cgi-bin/render.cgi?\\_cms\\_page=impressum](http://ehealth.gvg.org/cgi-bin/render.cgi?_cms_page=impressum)